

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

4.11.1875 (No. 302)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Erstes Blatt.

Donnerstag den 4. November

1875.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur öffentlichen Sitzung auf **Freitag den 5. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

Die Herstellung eines Gasthauses I. Ranges an der Ecke der Karl-Friedrich- und Lindenstraße. Karlsruhe, den 30. Oktober 1875.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Fabrikversteigerung.

Heute Donnerstag den 4. November

Freitag den 5. November 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, in der Fähringerstraße 77, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

10 tannene viereckige Tische, 8 runde und verschiedene andere Tische, 1 nussbaumener Schreibtisch, 1 nussbaumener Klappentisch, 1 nussbaumener Stehpult, 3 Stehpult-Aufsätze, 10 große und kleine Altküchenschränke, 85 Strohhühle, 22 gepolsterte Stühle, 1 Schreib-Fauteuil mit Leder-Überzug, 2 nussbaumene Bettlatten und 2 Nachttische, 1 Glaswand, 8 Kleider-Haken (Gestelle), 6 Holzleisten, 30 Paar lange verschiedene Vorhänge und Draperien, 6 Fenster-Rouleaux, 5 Läufer, Tintenzeuge, Zeitungshalter etc.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Große Holzversteigerung.

Donnerstag den 4. November d. J.,

Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

läßt der Unterzeichnete auf seinem Plage, Mühlburger Landstraße 3, eine große Partie gut ausgetrocknete Hölzer, als:

Birnbannholz von 2", Nussbaumholz,

Eichenholz, Dielen und Balken,

Buchenholz von 12" bis zu 35",

Fichtenholz von 6" bis zu 35",

Rahmenschenkel, tannene Dielen und Patten,

erstere Hölzer ganz besonders für Möbelschreiner und Glaser geeignet, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu einladet

3.3.

Job. Cramer.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Cursus für Einjährig-Freiwillige.

Der Unterricht wird von jetzt ab mit Berücksichtigung der neuen erhöhten Anforderungen erteilt.

Junge Leute, die an dem bereits begonnenen Course noch Antheil zu nehmen gedenken, wollen sich baldigst melden.

L. Spies, Rector.

Fabrikversteigerung.

6.5. Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns Joseph Westheimer von hier werden in dessen Wohnung, Langestraße Nr. 191 im 3. Stock, nachbeschriebene Fabrikgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Donnerstag den 4. November d. J.: Schreibwerk, Glas und Porzellan, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Freitag den 5. November d. J.: verschiedener Hausrath, Fässer, Zuber, Ständer und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.

Der Großh. Notar C. Philippi.

Mühlburg. Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Donnerstag den 4. November d. J.,

Mittags 3 Uhr,

im Rathhaus in Mühlburg ein tannener Schrank, eine Theke mit Schublade, eine Wanduhr und ein Brodschrank gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Mühlburg, den 30. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Scheibhardt.

Fabrik-Versteigerung.

Herr Hofjäger Martin in Scheibhardt läßt wegen Bezugs

Freitag den 5. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, öffentlich gegen Baarzahlung versteigern:

verschiedene Bierböden, Bänke und Stühle, 1 großen Glaskasten, für eine Wirtschaft geeignet, 1 Gewehr- und Kleiderkasten, 2 Bettlatten, Bettzeug, Stiefel, 1/2 und 1/4 Literflaschen und Gläser, 1 eisernen Waschkessel, 1 eisernen Herd, 1 Badzuber, 1 Waschkübel, 1 Kraut- und Fleischständer, Fruchtkasten, buchenes und eichenes Scheitholz, mehrere Dielen, 19 Stück Hühner und 1 Hühnerstall, wozu die Steigerungsliebhaber höflich einladet

Dulach, den 2. November 1875.

Luh, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Augartenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst aller Zugehör ist auf den 23. April t. J. zu vermieten: Amalienstraße 57.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei schöne Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind an ein oder zwei Herrn möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Fähringerstr. 42 parterre.

Bahnhofstraße 22 im 3. Stock ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. *3.3.

2.2. Ein unmöblirtes, heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 54.

Waldhornstraße 11, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.2. Ein großes, freundliches Mausarbenzimmer, mit oder ohne Möbel, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 im zweiten Stock.

*2.2. Ein freundliches, auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 30.

3.2. Kronenstraße 27 ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Dienerschaft dazu gegeben werden.

Zwei bis drei Zimmer sind möblirt oder unmöblirt, nach Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten: Ettlingerstraße 9.

* Sophienstraße 41, parterre, sind zwei gut möblirte Zimmer zusammen oder einzeln an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Zwei schöne, unmöblirte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße und ineinandergehend, nebst einer kleinen Speicherkammer, sind sogleich beziehbar an einen Herrn oder Dame zu vermieten in nächster Nähe des Rondelplatzes. Zu erfragen Spitalstraße 51 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 22 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Dezember zu vermieten.

* Langestraße 152, der Infanterie-Kaserne gegenüber, 4 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 23. April 1876 wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter A. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Spital in Durlach.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 23.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves und solides Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Kenntnisse im Kochen sind nicht gerade erforderlich, jedoch erwünscht. Anträge werden im Spezereiladen, Ecke der Langen- und Ritterstraße angenommen.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Schützenstraße 59.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für in's Oberland gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien auszuleihen.

*2.2. 8000 bis 10,000 fl. sind auf 1. Hypothek auf ein hiesiges Haus bis 23. Januar 1876 auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stod). *12.6.

Stelle-Antrag.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches auch nähen und bügeln kann, findet sogleich oder auf 1. Dezember bei einer kinderlosen Familie eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Als Bildhauerlehrling

findet ein geeigneter junger Mann sogleich eine Stelle gegen Wochenlohn, bei Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Chr. Weise & Cie., Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung: Schützenstraße 30 im 4. Stod.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Höck, am Mühlburgerthor.

Für Damen.

*2.1. Eine Frau, welche längere Zeit für eine Herrschaft Kleider machte und durch Abreise derselben ohne Beschäftigung ist, sucht sich einige gute Kunden und verspricht, dieselben gut und billig zu bedienen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Auf der Messe wurde ein 20 Markstück verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 48 im Laden abzugeben.

* Vesten Freitag Abend wurde ein Spitzentäschentuch im Theater oder von da bis zur Kreuzstraße 15 verloren. Man bittet freundlich, das Tuch im 3. Stod der höheren Töchterschule abzugeben.

* Am 2. November Abends 6 Uhr wurde von der Waldstraße 5 bis Herrenstraße durch den Zirkel ein blau seidener Rock verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben an Dienstmann A. Haas Nr. 103, Waldhornstraße 4, abzugeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Adamiestrasse 31.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein noch gut erhaltener Bäckerwagen ist zu verkaufen: Langestraße 74.

* Ein neuer Meidinger'scher Füllofen wird abgegeben: Langestraße 103.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Zirkel 8 parterre.

A. Sondheim, Geschäfts-Agent.

Karlsruhe.

Mein Pelzwaaren-Lager

befindet sich nun

Ecke der Langen- und Lammstraße 143

(Eingang Lammstraße)

wovon ich meine werthen Kunden und Gönner in Kenntniß setze und um ferneres Wohlwollen bitte.

G. Köhli, Kürschner.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich am hiesigen Platze,

Marienstraße 3

eine Schreibmaterialien-Handlung gegründet und mit dem heutigen Tage eröffnet habe.

Im Uebrigen verweise ich auf mein besonderes Plakat, welches gratis zu Diensten steht.

Karlsruhe, den 4. November 1875.

Hochachtungsvoll

Emil Krahn.

Pariser Frisuren u. Zöpfe

von künstlichen Haaren, das Neueste, was jetzt erschienen, habe in meinem Verkaufelokal ausgestellt und lade die sich dafür interessirenden Damen zur gefälligen Ansicht derselben empfehlend ein.

C. W. Keller, Waldstraße 53.

Berliner Terneaux-Wolle,

prima Qualität, 2fache Mooswolle, 2fache Mohairwolle (Seidenwolle) und Kastorwolle in reicher Farbenwahl, großes Lager aller Arten Strickwollen und schwarze und weiße Thibetwolle (Charvolswolle) empfiehlt zu äußerst billigen Preisen, bei Abnahme größerer Quantitäten mit entsprechendem Rabatt.

C. W. Keller, Ecke am Ludwigsplatz.

Corsetten.

Empfehle hiermit mein Lager der elegantesten und bestsitzenen Pariser Corsetten aufs Reichhaltigste assortirt, nach Maaß in bester und geschmackvollster Ausführung, sowie zurückgesetzte zum Selbstkostenpreis.

Wenz, 7 Herrenstraße 7.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum Karlsruhes die ergebene Anzeige, daß er die diesjährige Herbstmesse wieder bezogen und empfiehlt seine achten Mannheimer Soniglebkuchen, Basler Leckerli und Nürnberger Lebkuchen in bekannter feinsten Waare. Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich Bestellungen auf Weihnachten wieder annehme und dieselben prompt effectuiren werde.

A. Herdegen, Conditör, aus Mannheim.

NB. Die Bude befindet sich wie seither Langestraße, gegenüber des Herrn Willstätter, und ist mit Firma versehen.

22. Mehrere Ovale, Schiffformige, Kommode und Bettladen sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 136.

* Ein gut erhaltenes Bett, Deckbett und zwei Kissen sind zu verkaufen; Waldstraße 7. Ebenda selbst sind einige Stühle zu verkaufen.

Ein Aquarium

nebst geschnittenem Blumentisch, neu angefertigt, ist zu verkaufen. Näheres bei **A. Meyerhuber jun.**, Douglasstraße 16.

Kauf-Gesuche.

*22. Gesucht wird eine kleine **Brückenwaage** von 1 bis 2 Zentner Tragkraft: Herrenstraße 7 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer**, Durlacherstraße 55, richten.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Ernstler**, Octroierheber, Ettlingerthor, und **Octroierheber Geisendörfer** am Karlsthor abgeben. *6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete wohnt **Zähringerstraße 88.**
A. Reichenberger, Cantor.

Wohnungsveränderung.

*32. Unterzeichneter wohnt **Karlstraße 20** bei Herrn **Sattler Kühnle**, neben Herrn Kaufmann **Schwab.**
Fr. Appenzeller, Hafner.

Wohnungs-Veränderung.

*32. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine **Neu-Wascherei** von der **Waldstraße 44** nach der **Sophienstraße 31** verlegt habe.
Hochachtungsvoll
Sophie Pfleger.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Wilhelmsstraße 28.** 6.2.
Friedrich Fesner, Tapezier.

Gänseleber- und Hasenpasteten
empfehlen

Julius Lieb,
Conditor.

Maronen,

große italienische, empfiehlt
2.2. **Louis Lauer.**

Göttinger

Cervelat-Wurst

in vorzüglicher Qualität ist eingetroffen bei
A. Brandstetter,
Nachfolger von **J. Giani.**

Fortgesetzter Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe,

nämlich: oder
pr. Mtr. pr. Kleid von 12 Mtrs.

| | | |
|-----------------------|-------------|---------------------|
| Grosgrain | 3 M. 50 Pf. | 42 M. (24 1/2 fl.). |
| Gros de Lyon | 4 M. — Pf. | 48 M. (28 fl.). |
| Gros Faille | 4 M. 50 Pf. | 54 M. (31 1/2 fl.). |
| Gros Cachemire | 5 M. — Pf. | 60 M. (35 fl.). |
| Persan | 5 M. 50 Pf. | 66 M. (38 1/2 fl.). |
| Bonnet Prima | 6 M. — Pf. | 72 M. (42 fl.). |

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Mètres abgegeben werden.

Schwarze Cachemire

in längst bewährten und anerkannt guten Qualitäten.

| | | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Nr. 1 | Nr. 2 | Nr. 3 | Nr. 4 | Nr. 5 |
| 56 fr. | 1 fl. 9 fr. | 1 fl. 16 fr. | 1 fl. 27 fr. | 1 fl. 36 fr. |

Für die resp. auswärtigen Kunden genügt bei Bestellung die Angabe der Nummer und des Preises, und kann der Betrag der Einfachheit halber pr. Postnachnahme erhoben werden.

Ferner:

Waterproof zu Regenmäntel, **grau**, 1 fl. 6 fr., **blau**, 1 fl. 18 fr., 1 fl. 36 fr.
Cattune, sämtliche vorräthige, zu 9 fr.
Rockmouiréens, schwarz und farbig, zu 24 fr.
Flanell Prima zu 42 fr.
" " zu Hemden zu 54 fr.

G. H. Denison.

5.5.

Großer, billiger, reeller Ausverkauf.

6.3 Wegen Aufgabe meines Fabrikgeschäfts verkaufe ich unter dem Fabrikpreis meinen ganzen Vorrath,

600 Duzend Unterhosen u. Jacken aller Art,
Knaben- und Mädchenhosen von 15 bis 33 fr.,
Herren- und Damenhosen von 36 fr. bis 1 fl. 15 fr.,
eine große Parthie wollener Camisols von 1 fl. 24 fr. an;
jedoch feste Preise. Da die Preise so billig gestellt sind, wie sie noch nie angeboten wurden, bitte ich während der **Karlsruher Messe** um zahlreichen Zuspruch. Meine Bude ist versehen mit der Firma:

J. G. Mayer,

Tricotwaaren-Fabrikant aus Neu-Ulm.

Meine Bude befindet sich gegenüber dem Rathhaus.

In der

Möbel-Verleihanstalt von M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermietet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöße u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermietet.

2.2. Mein wohlaffortirtes
Kaffee-Lager
 bringe in empfehlende Erinnerung.
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

12.3. Hiesigen und auswärtigen Kunden erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte
 Mipp'sche
Schlummer-Bunsch-Essenz
 Herrn **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genaue Beachtung meiner Etiquette.
F. A. Göse in Leipzig.

Bäckerei u. Mehlhandlung
 von **Friedrich Kiefer,**
 Kronenstraße 47,
 empfiehlt
 feinstes ausgezeichnetes **Blüthenmehl,**
 besten **Kernengries:**
 1 $\frac{1}{2}$ zu 23 Pf.,
 5 $\frac{1}{2}$ zu 1 M. 10 Pf.,
 wie auch
Suppen-Nudeln,
Gemüse-Nudeln,
Maccaroni;
Paniermehl
 2.1.
 in bester Waare zu billigstem Preis.

Neue
Sülsenfrüchte
 in gut kochender Waare:
Erbfen, ganze und gerissene,
Linfen, große und kleine,
Weisse Bohnen,
 sehr schöne grüne **Suppenerbfen**
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Leopold Laub,
 4.2.
 Leopoldstraße 11.

Weine.
Weisse:
 I. Markgräfler . . . per Flasche 1 M. — Pf.
 II. ditto . . . " " — M. 80 Pf.
 Deidesheimer . . . " " 1 M. — Pf.
 Ruppertsberger . . . " " — M. 60 Pf.
 I. Kaiserstühler . . . " " — M. 50 Pf.
 II. ditto . . . " " — M. 40 Pf.
Rothe:
 Keller per Flasche 2 M. — Pf.
 Affenthaler " " 1 M. 20 Pf.
 Schloßberger " " — M. 80 Pf.
 Bordeaux " " 1 M. 65 Pf.
 In Fässchen von 20 bis 100 Liter bedeutend billiger und unter Garantie reiner Gewächse empfiehlt bestens und accisfrei in's Haus
Hermann Dilger,
 3.3.
 Waldstraße 5.

Wiener Würstchen
 jeden Tag frisch bei
Leopold Laub,
 4.2.
 Leopoldstraße 11.

Stearin- u. Paraffinkerzen
 in jeder Eintheilung empfiehlt
 2.2.
Gustav Bronner,
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Zur Beachtung.
 3.3. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit zur Nachricht, daß die Messe nicht erst am 7. November beginnt, sondern **Montag den 1. November** ihren Anfang genommen hat und bis **Dienstag den 9. November** dauert.

Das
Ruhrkohlen- und Brennholzgeschäft
 von
F. Hemmerle,
 Akademiestraße 36,
 empfiehlt
 beste Ruhrstückkohlen und Fettschrot zu den billigsten Preisen, buchenes und forlenes Brennholz in jeder beliebigen Quantität frei in's Haus geliefert. 6.3.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nusskohlen** für Fülllöfen empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
 Akademieplatz 3.
 Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

C. W. Roth, Steinkohlen-Geschäft,
 4.4.
 in **Mayau** und **Leopoldshafen.**
 Kontor in Karlsruhe: Waldstraße 81.
Schiffe im Ausladen.

Ruhrkohlen.
 Ich empfehle ab Schiff Fettschrot, Stückkohlen und Schmiedekohlen zu billigen Preisen.
Friedrich Ulrici,
 Zähringerstraße 76.

Für Meidinger-Fülllöfen:
 gewaschene **Mager-Würfelkohlen,**
 empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:
 gewaschene **Fett-Nußkohlen,**
 erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlenart,
 bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigt
Kohlengeschäft C. W. Roth,
 Kontor: Waldstraße 81.

Gewaschene Nußkohlen
 für Fülllöfen empfehle ich zu billigen Preisen.
Friedrich Ulrici,
 Zähringerstraße 76.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 36 verlassen hat und in der **Karlsstraße 20** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich derselbe zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Müller,

Heid- und Hauschlosserei,
Karlsstraße 20 parterre.

5.4.

Großes Lager in Chocoladen

von der Compagnie Française in Straßburg.

Haushaltungs-Chocolade:

garantirt rein Cacao und Zucker à 1 M., 1 M. 10 Pf. und 1 M. 20 Pf. per Pfund;

Vanille-Chocolade:

| | | |
|--------------|-----------|-------------|
| fein Vanille | per Pfund | 1 M. 60 Pf. |
| feiner " | " | 2 " " |
| feinst " | " | 2 " 40 " |

Gesundheits-Chocolade:

| | | |
|----------------------------------|-----------|-------------|
| halbfein, blau Papier | per Pfund | 1 M. 30 Pf. |
| fein, weiß | " | 1 " 50 " |
| feiner, " | " | 1 " 60 " |
| feinst, " | " | 2 " " |
| feinster, in schöner Ausstattung | " | 2 " 40 " |
| hochfein | " | 2 " 40 " |

Reise-Chocolade

in Schachteln à 80 Pf. und 1 M. 10 Pf.;

Cacao in Pulver:

| | | |
|-------------------|--------------------------|-------------|
| Cacao, halbzucker | in Büchsen von 250 Gramm | 1 M. 80 Pf. |
| " au Tapioca | " | 92 " |
| " fein | " | 1 " " |
| " feinst | " | 1 " 20 " |

Importirter Thee in conischen Zinfbüchsen:

| | | |
|-------------------------------------|--------------------------|-------------|
| Souchong, fein | in Büchsen von 125 Gramm | 1 M. 20 Pf. |
| " | 60 | " 60 " |
| " feinst | 125 | 1 " 60 " |
| " | 60 | " 80 " |
| Mischung der besten schwarzen Thees | 125 | 2 " " |
| " | 60 | 1 " " |

Carl Malzacher,

bei

Ecke der Langen- und Lammstraße.

Wiederverkäufer werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

Wiederverkäufer werden die gleichen Preise gestellt, wie ab Paris oder Straßburg (Fabriklager).

4.4.

Geschäfts-Verlegung!

Von heute an befindet sich mein Geschäfts-Local

173 Langestraße 173

neben Herrn Kaufmann Albert Simmelheber.

Julius Levinger jun.,

3.1.

173 Langestraße 173.

Feste Preise.

L. S. Léon Söhne,

Feste Preise.

Langestraße 175,

verkaufen von heute an sämtliche Winterbuckskins, Ueberzieherstoffe, Paletotsstoffe, Velours, Doubles, Eskimos &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen und bewilligen bei Einkäufen über 20 Mark eine Extravergütung von 10% Rabatt.

L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

Meß-Anzeige.

Grosser Ausverkauf.

Teppiche für ganze Zimmer zu belegen, pro 60 Centimeter von 15 Kr. bis zu 2 fl.,
 Wollene und Wachstuch-Gangläufer in allen Sorten zu den billigsten Preisen,
 Plüsch- und wollene Sopha- und Bettvorlagen von 1 fl. 12 Kr. bis zu 25 fl. pro Stück,
 Tisch- und Kommode-Decken in großer Auswahl von 48 Kr. bis 20 fl. pro Stück,
 rothwollene Bettdecken von 4 1/2 fl. bis zu 18 fl. pro Stück,
 Pferddecken von 2 fl. bis 8 fl. pro Stück,
 Wachstuch für Tische und Kommode in allen Sorten,
 wasserdichte Betteinlagen,
 Aufleger auf Tische in allen Sorten,
 Guttapercha-Damen- und Kinderschürzen zum Schonen der Kleider.

nur in dem großen Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager

von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.

Die Bude befindet sich Langestraße vor der Cigarrenhandlung des Herrn Levisohn.

Bitte genau auf Bude und Firma zu achten!

Ich sehe mich veranlaßt, den alljährlich am 1. Dezember beginnenden

Weihnachts-Ausverkauf

für dieses Jahr ausnahmsweise jetzt schon zu eröffnen und habe in Folge dessen

sämmtliche

Herbst- und Winterkleiderstoffe

(Neuheiten der Saison),

schwarze und farbige

Ehoner Seidenstoffe,

garantirte Qualitäten,

bedeutend im Preise herabgesetzt.

S. Model.

16.2.

Forte-Piano-Niederlage

von

Ludwig Schweisgut,

Karlsruhe,

31 Herrenstraße 31.



Fabrikpreise.

Mehnjährige Garantie.

Grosses Lager

von

Flügeln, Pianinos und Tafelpianos

aus den renommirtesten Fabriken.

Gebrauchte Klaviere werden in Tausch genommen.

Forte-Piano-Vermiethung.

Reparaturen u. Stimmungen werden auf das Beste ausgeführt.

3.1.

Die Vergrößerung meines
Geschäfts-Lokals u. Waaren-Lagers

zeige meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an.

Wilhelm Willstätter,

Band- und Mode-Handlung,

193 Langestraße 193.

N.S. Eine große Sendung

Filzhüte

à Mark **2—3**

sind eingetroffen und mache die geehrten Damen des billigen Preises halber besonders darauf aufmerksam.

FABRIK-  ZEICHEN. **NEHMASCHINEN**  ZEICHEN. FABRIK-





aus der Fabrik von
Junker & Ruh, Karlsruhe,
verlängerte Sophienstrasse, zunächst der Rheinbahn.
Vorzüglichstes System für Familien u. Gewerbe.
Nur eigenes Fabrikat.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 4. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.